

**O 004                      DGB-Bezirksvorstand Berlin-Brandenburg**

Beschluss des DGB-Bundeskongresses  
Angenommen als Material an den Bundesvorstand

**DGB Jugend ist wichtig**

Der DGB-Bundeskongress möge beschließen:

Die DGB-Jugend versteht sich als Interessenvertretung, die in allen gesellschaftlichen Bereichen soziale und politische Perspektiven entwickelt. Ihre Bedeutung bestimmt sich aus ihrer Fähigkeit, die praktischen Fragen junger Menschen aufzugreifen und in ihrer Schutz- und Gestaltungsfunktion als erkennbare Politik umzusetzen. Das gilt sowohl für die Ausgestaltung von Arbeits- und Ausbildungsbedingungen, als auch für den gesamten Lebenszusammenhang.

Dieser Anspruch ist nur durch eine Gleichzeitigkeit und Gleichwertigkeit inner- und außerbetrieblicher Arbeit erreichbar.

Gewerkschaftliche Jugendarbeit ist die Interessenvertretung für, mit und durch Jugendliche und junge Erwachsene. Sie hat die Aufgabe, Entwicklungs- und Identitätsprozesse junger Menschen durch ein vielfältiges Angebot zu unterstützen und sie dadurch für die Vertretung ihrer Interessen und die Mitarbeit in Gewerkschaften und Gesellschaft zu aktivieren.

**Funktionen als Dachorganisation**

Die DGB-Jugend nimmt als Dachorganisation die jugendpolitischen Koordinierungs- und Vertretungsaufgaben wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen und initiiert gewerkschaftsübergreifende Jugend- und Jugendbildungsarbeit.

Die enge Zusammenarbeit mit anderen demokratischen Jugendverbänden und Gewerkschaften nahestehenden Organisationen sowie Initiativen der sozialen Bewegungen verbessert die Durchsetzungsmöglichkeiten gemeinsamer Forderungen. Dazu werden auch aktionsbezogene Bündnisse eingegangen.

Die DGB-Jugend vertritt die Gewerkschaftsjugend in Stadt-, Kreis-, und Landesjugendringen. Aufgaben der DGB-Jugendgremien des DGB Bezirks und der DGB-Regionen sind insbesondere:

- Benennung der Vertreter/innen in Stadt-, Kreis- und Landesjugendringen
- Koordinierung und Vertretung der jugend-politischen Positionen der DGB-Jugend
- Koordinierung und Absprache zwischen den jeweiligen DGB-Ebenen
- Koordinierung und Absprachen zwischen der DGB-Jugend und anderen Jugendverbänden
- Verteilung der öffentlichen Mittel und Lobbyarbeit zu der Höhe der öffentlichen Mittel

**Handlungsfelder der DGB-Jugend**

Zu den unmittelbaren Handlungsfeldern der DGB-Jugend gehören in enger Abstimmung mit den Mitgliedsgewerkschaften auf der jeweiligen Ebene:

Die Ansprache Jugendlicher vor ihrem Eintritt in das Berufsleben (Vorfelddarbeit), insbesondere in Form von:

- Jugend- und Jugendbildungsarbeit an Schulen,
- Zusammenarbeit mit Schüler/innenvertretungen und Lehrer/innen,
- Beratungs- und Informationsangeboten zur Arbeits- und Berufswelt, Berufsvorbereitung und zu Gewerkschaften.

Kontinuierliche Berufsschularbeit, die sich an den Handlungs- und Aktionsfeldern der Gewerkschaftsjugend orientiert, insbesondere durch:

- die Zusammenarbeit mit Schüler/innenvertretungen (SV) bzw. Unterstützung der SV-Arbeit,
- Beratungs-, Informations- und Bildungsangebote zur Arbeits- und Berufswelt, Vermittlung von Kontakten zu den Mitgliedsgewerkschaften.

Kontinuierliche Studierendenarbeit, die sich an den Handlungs- und Aktionsfeldern der Gewerkschaftsjugend orientiert, insbesondere durch:

- die Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien an Hochschulen,
- Beratungs-, Informations- und Bildungsangebote zur Arbeits- und Berufswelt, Vermittlung von Kontakten zu den Mitgliedsgewerkschaften.

Jugendbildungsarbeit mit dem Ziel, junge Menschen zu betrieblichem und gesellschaftlichem Handeln zu motivieren und gemeinsam mit ihnen solidarische Handlungsansätze zu entwickeln. Angebote der DGB-Jugendbildungsarbeit richten sich insbesondere an nichtorganisierte Jugendliche und Jugendliche mit wenig Anbindung an ihre Gewerkschaft;

- Gewerkschaftliche Mitgliederwerbung, insbesondere in den Handlungsfeldern der gewerkschaftlichen Jugendarbeit;
- Internationale und europäische Jugendarbeit, insbesondere der Auf- und Ausbau sowie die Unterhaltung von Kontakten, Kommunikationsstrukturen und von Kooperationsprojekten, an deren Ausgestaltung Jugendliche und junge Erwachsene beteiligt sind;
- Arbeit im Bereich Antirassismus.
- Antidiskriminierungsarbeit
- Lobbyarbeit in politischen Gremien und bei politischen Institutionen

### **Service- und Dienstleistungsfunktionen**

Die DGB-Jugend hat neben ihren politischen Funktionen als Dachverband die Aufgabe, für die eigene Jugendarbeit und die Jugendarbeit der Mitgliedsorganisationen Service- und Dienstleistungsangebote anzubieten und zu entwickeln. Diese sollen vor allem die örtlichen und betriebsbezogenen Jugendaktivitäten unterstützen. Hierzu gehören beispielsweise:

- Erstellung von gemeinsamen Werbematerialien (z.B. für Berufsanfänger/innen);
- Unterhaltung bzw. Förderung von Jugendbildungsstätten, Jugendräumen, Kultureinrichtungen, Jugendbüros und Beratungsstellen; sowie die Überwachung sämtlicher dafür zur Verfügung stehenden Mittel, durch den jeweiligen Bezirksjugendausschuss
- Beratungs- und Schulungsangebote für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in Fragen des Jugendrechts sowie bei organisatorischen und finanziellen Fragestellungen in der Jugendarbeit;

- Koordinierung und ggf. Durchführung von Seminaren für betriebliche Interessenvertretungen in Absprache und nur unter Zustimmung der zuständigen Gewerkschaften;
- Aufbau und Unterhaltung einer Infrastruktur für gewerkschaftsübergreifende Aktivitäten, wie z. B. Info-Mobile, Infostände, Ausstellungen, Technik und Medien für Kampagnen und Aktionen.